

DIN EN ISO 12402-8

ICS 13.340.70

Ersatz für
DIN EN 394:1994-05

**Persönliche Auftriebsmittel –
Teil 8: Zubehörteile –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
(ISO 12402-8:2006);
Deutsche Fassung EN ISO 12402-8:2006**

Personal flotation devices –
Part 8: Accessories –
Safety requirements and test methods (ISO 12402-8:2006);
German version EN ISO 12402-8:2006
Équipements individuels de flottabilité –
Partie 8: Accessoires –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai (ISO 12402-8:2006);
Version allemande EN ISO 12402-8:2006

Gesamtumfang 21 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN
Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN
Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2005-05-01.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN ISO 12402-8:2006 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 188 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss AA 4.4 „Wasserrettungs- und Sicherheitsmittel“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

DIN EN ISO 12402 *Persönliche Auftriebsmittel besteht aus:*

- *Teil 1: Rettungswesten für seegehende Schiffe — Sicherheitstechnische Anforderungen;*
- *Teil 2: Rettungswesten, Stufe 275 — Sicherheitstechnische Anforderungen (zz. Entwurf);*
- *Teil 3: Rettungswesten, Stufe 150 — Sicherheitstechnische Anforderungen (zz. Entwurf);*
- *Teil 4: Rettungswesten, Stufe 100 — Sicherheitstechnische Anforderungen (zz. Entwurf);*
- *Teil 5: Schwimmhilfen (Stufe 50) — Sicherheitstechnische Anforderungen (zz. Entwurf);*
- *Teil 6: Rettungswesten und Schwimmhilfen für besondere Einsatzzwecke — Sicherheitstechnische Anforderungen und zusätzliche Prüfverfahren (zz. Entwurf);*
- *Teil 7: Werkstoffe und Bestandteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (zz. Entwurf);*
- *Teil 8: Zubehörteile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 9: Prüfverfahren (zz. Entwurf);*
- *Teil 10: Auswahl und Anwendung von persönlichen Auftriebsmitteln und anderen entsprechenden Geräten.*

Für die im Abschnitt 2 und in den Literaturhinweisen der EN-ISO-Norm zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 12401	siehe DIN EN 1095
ISO 12402-1	siehe DIN EN ISO 12402-1
ISO 12402-2	siehe E DIN EN ISO 12402-2
ISO 12402-3	siehe E DIN EN ISO 12402-3
ISO 12402-4	siehe E DIN EN ISO 12402-4
ISO 12402-5	siehe E DIN EN ISO 12402-5
ISO 12402-6	siehe E DIN EN ISO 12402-6
ISO 12402-7	siehe E DIN EN ISO 12402-7
ISO 12402-9	siehe E DIN EN ISO 12402-9
ISO 12402-10	siehe DIN EN ISO 12402-10
ISO 13938-1	siehe DIN EN ISO 13938-1

Änderungen

Gegenüber DIN EN 394:1994-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) im Abschnitt 3 werden wesentlich mehr Begriffe definiert;
- b) Übersicht über Klassifizierung der persönlichen Auftriebsmittel aufgenommen;
- c) Anforderungen an Notleuchten sowie die Feuer- und Flammbeständigkeit von Zubehörteilen sind nicht mehr in der Norm enthalten;
- d) redaktionell unter internationalen Gesichtspunkten überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 394: 1994-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 1095, *Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine zur Benutzung auf Sportbooten — Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Persönliche Auftriebsmittel —
Teil 8: Zubehörteile —
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
(ISO 12402-8:2006)

Personal flotation devices —
Part 8: Accessories —
Safety requirements and test methods
(ISO 12402-8:2006)

Équipements individuels de flottabilité —
Partie 8: Accessoires —
Exigences de sécurité et méthodes d'essai
(ISO 12402-8:2006)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Januar 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Klassifizierung der persönlichen Auftriebsmittel.....	8
5 Anforderungen und Prüfverfahren.....	8
5.1 Allgemeines.....	8
5.2 Signalpfeifen	9
5.3 Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine	9
5.4 Verbindungsleinen	9
5.5 Spritzschutzhäube	10
5.6 Schutzhüllen.....	11
5.7 Mehrkammer-Auftriebssysteme	12
Anhang A (informativ) Klassifizierung der persönlichen Auftriebsmittel	14
A.1 Klassen	14
A.2 Leistungsstufen	14
Literaturhinweise	16
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG.....	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 12402-8:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN /TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 188 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2006 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 394:1993.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandates, das dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilt wurde, erarbeitet, um grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG zu unterstützen.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.